

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

**BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN
ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE**

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich habe in Lissabon studiert - große Eigenheiten gibt es eigentlich gar nicht. Die Menschen sind entspannt, viele können Englisch und es wird einem oft geholfen, wenn man Hilfe braucht. Lustig ist nur, dass man den Arm an der Bushaltestelle ausstrecken muss, wenn man möchte, dass der Bus auch anhält. (Und die Busse kommen so wie sie wollen). Auch das Monatsticket für Bus und Bahn sollte man frühzeitig kaufen, da es nur zwei Ausgabestellen gibt und es etwas braucht, bis das bedruckt wird. Außerdem gibt es unterschiedliche Ansichten zum Thema Trinkgeld. Ich hatte manchmal das Gefühl, dass es nicht gern gesehen wird Trinkgeld zu geben, bei anderen Restaurants widerum schon.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Geplant war, dass ich ein Semester in Lissabon an der Universidade Nova de Lisboa Anthropologie studiere. Dadurch, dass die Corona-Krise anfang musste ich mein Semester isoliert zurück in Berlin als Online-Kurse fortführen. Der Start in Lissabon an der Uni war dennoch sehr schön. Hier wurde man sehr freundlich begrüßt und trotz der etwas chaotischen Portugiesen wurde einem immer geholfen. Verwirrend war, dass damit geworben wurde, dass mein Studiengang auf englisch ist, während alles auf portugiesisch war. Man konnte dennoch englische Fächer aus anderen Studiengängen mit dazu nehmen, wenn man möchte.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich habe in Portugal einen A1 Kurs begonnen, welcher super war. Da ich leider aufgrund von Corona nicht so viel in den Austausch kam und den Sprachkurs online weiterführen musste, kann ich zwar beim lesen Dinge verstehen und habe auch einen guten Vokabelschatz, aber mir fehlte das Reden.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich kann die Stadt und die Uni sehr empfehlen, besonders was ich aus den Masterstudiengängen erfahren habe, denn dort gibt es ein breites Angebot an englischen Kursen. Von meiner Seite aus, empfehle ich vorher einen A1 Kurs zu besuchen und dann sich durch die portugiesischen Kurse sprachlich weiterzubilden.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Ich habe mir schon immer Essen für die Uni vorgekocht, weswegen ich das Mensa Angebot nicht genutzt habe. Aber unsere Fakultät hatte eine richtig schöne Cafeteria, in der es richtig günstigen Kaffee und leckere portugiesische Spezialitäten.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Ja, ich hatte eine Monatskarte, die ungefähr 60 Euro gekostet hat und die einen bis an die angrenzenden Strände bringt - also absolut empfehlenswert. Fahrrad fahren in Lissabon ist mir persönlich zu hügelig.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe das Wg-Zimmer über eine Freundin gefunden, die vorher ein Auslandssemester gemacht hatte. Generell würde ich sagen, die Wg-Zimmer kosten ab 350-500 Euro.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Da ich nicht so lange war, habe ich leider nicht alles mitgenommen. Ich war öfter surfen am Strand, was als Erasmus-Student viel günstiger war. Museen sind auch zu erschwinglichen Preisen. Getränke in der Bar sind viel günstiger als in Berlin, man zahlt für ein Bier meistens unter 2 Euro (außer in Touri-Gegenden), Essen ist dafür oft bei 10 Euro.

9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

800 Euro

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Berlin, _____
Datum Name, Vorname